



Verein amerindias

Jahresbericht 2015

Die letzte Generalversammlung fand am 5. Mai 2015 im NONAM statt. Im Voraus führte die leitende Kuratorin Heidrun Löb die Interessierten durch die Sonderausstellung „**Native Art Now**“ **Zeitgenössische indigene Kunst**. Nach dem geschäftlichen Teil, der geprägt war vom Abschied unserer langjährigen Präsidentin, Susanne Sorg, konnten wir beim Apéro dankbar zurück und hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Der Vorstand, neu unter der Leitung von Marianne Bühler, traf sich im Berichtsjahr zu vier Vorstandssitzungen. Die noch laufenden Geschäfte wurden übernommen und weitergeführt.

Dank der Mitgliederbeiträge konnten verschiedene Anlässe unterstützt werden: Ein Highlight war das **Figurentheater Phoenix**, dem es mit „Bluebonnet“ gelang, eine grosse Schar Kinder und deren Angehörige zu begeistern.

An der Langen Nacht der Zürcher Museen wurde von Amerindias die **Performance von Maria Hupfield** und das Konzert der „**Silver Jackson**“ mitgesponsert. Es hat sich gelohnt, verzeichnete das NONAM doch einen Besucherrekord.

Bei der Arbeit mit Jugendlichen im **Filmlabor**, wo die uralten Legenden der Indianer und Inuit mit modernen Trickfilm-Animationstechniken verbunden werden, beteiligte sich Amerindias ebenso, wie bei der Abendveranstaltung **UMKA**, wo vor den aktuellen Fotos der Ausstellung „Vanishing Thule“ den **traditionellen, archaischen Kehlkopfgesängen von Olga Letykai**, sowie ihren **klanglichen Experimenten zusammen mit der kanadischen Jazz-Bassistin Laura Cesar**, gelauscht werden konnte.

Die Sonderausstellung „**Vanishing Thule**“ mit den hervorragenden Bildern des Zürcher Fotografen **Markus Bühler-Rasom** und seine eindrücklichen Führungen, wie auch das Begleitprogramm für Jung und Alt, waren höchst beeindruckend. Vom Verein her beteiligten wir uns an der Finissage und unterstützten für Familien **Schattentheater-Nachmittage**. Nach einer Einführung in den arktischen Winter in der Jagdhütte und Einblicken in die Ausstellung wurden mit der Magie des Schattens die Tiere des Nordens zum Leben erweckt.

Weiter waren wir bei **Jim Boyds** Veranstaltung dabei. Als Vorsitzender des Colville Business Council erzählte er vom heutigen Leben der Colville Confederated Tribes in Washington State. Mit musikalischen Beiträgen ergänzte er seinen Bericht.

Die letzte Kostengutsprache floss in die mit Spannung erwartete Abendveranstaltung „**Im Schatten des Heiligen Berges**“, vorbereitet und durchgeführt von der Museumspädagogin



Veronika Ederer. Nach einem Überblick über die Situation der Mescalero-Apachen und einem Einblick in die Coming-of-Age Zeremonie, rundete der Dokumentarfilm „Homeland Nation“ den interessanten Abend ab.

So profitierten alle Altersstufen von Amerindias: Kleine wie Grosse und auch Familien.

Die Vorstandsmitglieder beteiligten sich zum 2. Mal am **Seefelder Chlausmärt**. Zwar liessen sich dort leider keine neuen Mitglieder für Amerindias gewinnen, aber es gelang, auf gute Art fürs NONAM zu werben.

Ende 2015 verzeichnete der Verein 105 **Mitglieder** (Vorjahr 105), davon 26 Familienmitglieder. In der Rechnung 2015 sind die im November 2014 per Aktion erworbenen Mitglieder (Mitgliedschaft bis GV 2016) nicht erfasst. Die Mitgliederwerbung mit Amerindias-Flyern im Magazin für Amerikanistik und im Magazin Coyote, war leider verhalten. Der Vorstand und mit ihm alle Mitglieder sind auch in Zukunft gefordert und aufgerufen, neue Mitglieder für Amerindias zu gewinnen.

Mit unserer schönen Website www.amerindias.ch sind wir im Internet präsent und werben für die von Amerindias unterstützten Anlässe und allgemein fürs NONAM.

Die Zusammenarbeit mit dem NONAM-Team, das wieder Gewaltiges geleistet hat in diesem Berichtsjahr, war äusserst unterstützend und angenehm.

Marianne Bühler

Präsidentin Amerindias

2. April 2016